
12935/AB XXIV. GP

Eingelangt am 30.01.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0452-III/4a/2012

Wien, 28. Jänner 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13182/J-NR/2012 betreffend Broschüre zur Sexualerziehung, die die Abg. Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Kolleginnen und Kollegen am 30. November 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 16:

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 13129/J-NR/2012 betreffend Sexualerziehungsbroschüre „Ganz schön intim“ verwiesen.

Zu Fragen 17 bis 24 sowie 34 und 35:

Die in den gegenständlichen Fragen herausgegriffenen einzelnen Zitate sind jeweils im Zusammenhang zu sehen und durch Ergebnisse aus Biologie und Sexualforschung begründet, die vorgeschlagenen Übungen sind vielfach in der Praxis erprobt.

Zu Fragen 25 und 26:

Die Reihenfolge bei dieser oder auch anderen Übungen steht nicht in Zusammenhang mit Häufigkeiten. Dies wird auch nicht suggeriert.

Zu Fragen 27 bis 33:

Die zitierten Passagen zur Leihmutterschaft und künstlichen Befruchtung werden überarbeitet und den diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen in Österreich angepasst.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Fragen 36 bis 40:

Da es sich um eine Zusammenstellung von Unterrichtsmaterialien handelt, auf die Lehrerinnen und Lehrer je nach Bedarf zurückgreifen und aus ihnen auswählen können, erfolgte kein Druck bzw. Versand an Schulen und damit auch keine Verteilung. Die Materialien stehen für Lehrerinnen und Lehrer im Internet unter <http://www.schulpsychologie.at/psychologischebrgesundheitsfoerderung/sexualerziehung/> zum Download zur Verfügung, die eben nach Bedarf und aktueller Thematik einzelne Arbeitsblätter auswählen. Da die Materialien ein sehr weites Feld hinsichtlich Thematik und Alter umfassen, werden Sie auch niemals in einer Klasse zur Gänze eingesetzt.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.